

**Ordnungsbehördliche Verordnung
über das Offenhalten von Verkaufsstellen
in der Stadt Dormagen
an Sonn- oder Feiertagen**

vom 13.09.2017

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV.NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2013 (GV.NRW.S.208), wird von der Stadt Dormagen als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Dormagen vom 07.09.2017 folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt

- I. für den Stadtteil Mitte auf den Straßen:
 - a) Kölner Straße,
 - b) Marktstraße,
 - c) Nettergasse innerhalb der Fußgängerzone,
 - d) Paul-Wierich-Platz

- II. für den Stadtteil Horrem auf den Straßen:
 - a) Lübecker Str.
 - b) Hamburger Str.
 - c) Kieler Str.
 - d) Mathias-Giesen-Str. /Ecke Lübecker bis Ecke Emdener Str.
 - e)

§ 2 Öffnungszeiten

Die Verkaufsstellen des in § 1, Buchst. a – d genannten Gebietes dürfen wie folgt geöffnet sein:

01.10.2017, 13.00 - 18.00 Uhr

Die Verkaufsstellen des in § 1, Ziff. II, Buchst. a – d genannten Gebietes dürfen wie folgt geöffnet sein:

08.10.2017, 12.00 - 17.00 Uhr

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Verkaufsstellen außerhalb der im Rahmen des § 2 zugelassenen Geschäftszeiten öffnet.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 Abs. 2 des Ladenöffnungsgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt am 04.12.2017 außer Kraft.

Dormagen, den 13.09.2017

Stadt Dormagen
als örtliche Ordnungsbehörde

Lierenfeld
Bürgermeister